BWV_100, *Was Gott tut, das ist wohlgetan* Immer und überall

- 1. VERSUS 1 [CHORAL + TUTTI] Flöte und Oboe d'amore Was Gott tut, das ist wohlgetan, es bleibt gerecht sein Wille; wie er fängt meine Sachen an, will ich ihm halten stille.
 Er ist mein Gott, der in der Not mich wohl weiß zu erhalten, drum laß ich ihn nur walten.
 Was Gott tut, das ist wohlgetan Samuel Rodigast (1675)
- 2. VERSUS 2 DUETTO Tenor und Alt
 Was Gott tut, das ist wohlgetan,
 er wird mich nicht betrügen;
 er führet mich auf rechter Bahn,
 so laß ich mich begnügen
 an seiner Huld
 und hab Geduld,
 er wird mein Unglück wenden,
 es steht in seinen Händen.
- 3. VERSUS 3 [ARIA] Sopran Flöte solo
 Was Gott tut, das ist wohlgetan,
 er wird mich wohl bedenken;
 er, als mein Arzt und Wundermann,
 wird mir nicht Gift einschenken
 vor Arzenei.
 Gott ist getreu,
 drum will ich auf ihn bauen
 und seiner Gnade trauen.
- 4. VERSUS 4 [ARIA] Baß
 Was Gott tut, das ist wohlgetan,
 er ist mein Licht, mein Leben,
 der mir nichts Böses gönnen kann,
 ich will mich ihm ergeben
 in Freud und Leid!
 Es kommt die Zeit,
 da öffentlich erscheinet,
 wie treulich er es meinet.
- 5. VERSUS 5 [ARIA] Alt Oboe d'amore solo Wiegenlied Was Gott tut, das ist wohlgetan, muß ich den Kelch gleich schmecken, der bitter ist nach meinem Wahn, laß ich mich doch nicht schrecken, weil doch zuletzt ich werd ergötzt mit süßem Trost im Herzen; da weichen alle Schmerzen.
- 6. VERSUS 6 ULTIMUS [CHORAL + TUTTI] Oboe d'amore
 Was Gott tut, das ist wohlgetan,
 darbei will ich verbleiben.
 Es mag mich auf die rauhe Bahn
 Not, Tod und Elend treiben,
 so wird Gott mich
 ganz väterlich
 in seinen Armen halten,
 drum laß ich ihn nur walten.

At all times and in all places

- 1. VERSUS 1 [CHORALE + TUTTI] Flute and oboe d'amore What God creates, that is well created, it remains righteous [God's] Will; as [God] sets about my concerns, I will to [God] hold still.
 [God] is my God, Who in the need me well knows to sustain, therefore let I [God] alone govern.

 Was Gott tut, das ist wohlgetan Samuel Rodigast (1675)
- 2. VERSUS 2 DUETTO Tenor and Alto
 What God creates, that is well created,
 [God] will me not deceive;
 [God] leads me on the just pathWay,
 so let I myself be satisfied
 with [God's] Graciousness
 and have patience,
 [God] will my misfortune turn round,
 it is in [God's] Hands.
- 3. VERSUS 3 [ARIA] Soprano Flute solo
 What God creates, that is well created,
 [God] will me well bear in mind;
 [God], as my Doctor and Surprise Being,
 will to me not poison prescribe
 with medicine.
 God is faithful,
 therefore will I upon [God] build
 and [God's] Grace rely upon.
- 4. VERSUS 4 [ARIA] Bass
 What God creates, that is well created,
 [God] is my Light, my Life,
 Who to me nothing evil can allow,
 I will myself to [God] surrender
 in joy and pain!
 It comes the time,
 there open appears,
 how truly [God] means it.
- 5. VERSUS 5 [ARIA] Alto oboe d'amore solo lullaby What God creates, that is well created, must I the cup alike taste, which bitter is according to my delusion, I let myself though not be afraid, because after all eventually I will be delighted with sweet comfort in the heart; there withdraw all pains.
- 6. VERSUS 6 ULTIMUS [CHORALE + TUTTI] oboe d'amore What God creates, that is well created, thereby will I rest.

 It may me on the rough pathWay need, death and distress drive, so will God me completely [parentally] in [God's] Arms hold, therefore let I [God] alone govern.